



Exkursion: Kulturgeschichte / Ethnologie / Geografie / Archäologie

Elika Palenzona-Djalili

Die Orientalische Sammlung

Begleitprogramm zum Kurs *razm o bazm: Feste und Kämpfe in Islamischer Kunst*

Zum Thema

Wir müssen diese Exkursion leider absagen, da wir zu wenige Anmeldungen erhalten haben.

Die Orientalische Sammlung im Historischen Museum Bern geht auf Henri Moser zurück, den Sohn eines Uhrenindustriellen, der im 19. Jahrhundert lebte. Während seines Lebens unternahm er vier ausführliche Reisen durch Russland, Zentralasien und den Iran, bei denen er Objekte sammelte. Diese sowie solche, die er als Geschenk erhielt, ergänzte er durch Auktionserwerbungen in Europa. Moser, der später als Diplomat und Ausstellungskommissär für Österreich-Ungarn tätig war, avancierte zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu einem der bekanntesten Sammler islamischer Kunst. Seine Sammlung umfasste zunächst hauptsächlich Waffen, die jedoch später durch Metallwaren, Textilien und persische Lackobjekte ergänzt wurden. Die Sammlung ist in einem speziell für die Ausstellung gestalteten orientalischen Ambiente untergebracht, das wir gemeinsam besichtigen werden, um anhand der Narrative der Objekte das Thema «Feste und Kämpfe» zu untersuchen.

Zur Dozentin

Elika Djalili hat Kunstgeschichte und Islamwissenschaft studiert und in Islamischer Kunst an der Universität Zürich promoviert. Sie arbeitet als Dozentin für persische Sprache und Kultur an der Universität Bern und unterrichtet Islamische Kunst an verschiedenen Institutionen. Ausserdem gestaltet sie Reiseführungen in den Iran und in die persischsprachige Welt.



Ort: Historisches Museum Bern

**Daten: Freitag, 14.00 bis 15.30 Uhr
8. November 2024**

Detailinformationen folgen zusammen mit der Rechnung

Kosten: 35 CHF für Vereinsmitglieder
55 CHF für Nichtmitglieder
inkl. Führung, Eintritt kostenlos / exkl. Reise

Anmeldung: bis Montag, 28. Oktober 2024
Exkursion Nr.: EX1310
Online über www.sen-uni-lu.ch

